

TMR Elektronik GmbH
Nunsdorfer Ring 21
D-12277 Berlin
Tel: (030) 72 01 72 63
Fax: (030) 72 01 72 64
Email: info@tmr-audio.de
Web: <http://www.tmr-audio.de>

Kurzbeschreibung:

Bei Verwendung von Netzfiltern und abgeschirmten Netzleitungen sollte auch eine Steckdosenverteilerleiste gegen elektromagnetische Störeinstrahlung einigermaßen unempfindlich sein, da jede Entstörungskette nur so stark wie ihr schwächstes Glied ist. Die TMR STL 7a stellt nach zehn Jahren Laufzeit ihrer Vorgängerin die ultimate Weiterentwicklung dieser Produktkategorie dar.

- Anschlußmöglichkeiten für sieben Geräte
- Abschirmung durch Metallgehäuse
- keine Steck- oder Schraubverbindungen
- eingebaute Vorfilter für die Netzentstörung für **jede** Dose
- Anschlußkabel aus Spezialabsorbionskabel TMR NK2 (3 x 2.5 mm², ferritummantelt)
- massives Kupferleitungsbussystem (13 mm²)
- Abmessungen (mm): Länge 616, Breite 60, Höhe 45
- Tests des Vormodells in AUDIO 8/92, HIFIVISION 6/92

Tips zum Einsatz der TMR STL 7a:

Phasenpolarität:

Der Schuko-Stecker ist an einem der Stifte eingekerbt. Wenn dieser in die Phase der Wandsteckdose gesteckt wird, liegt die Phase in der TMR STL 7a an der Seite, wo der Zuleitungskabeleinlass sich befindet.

Reihenfolge der Geräte in der Steckdosenleiste:

Die Geräte mit dem größtem Stromverbrauch müssen nach vorne, d.h. zur Zuleitung hin gesteckt werden. Verbraucher wie Endstufen stellen im Vergleich zu den übrigen Komponenten eine stark schwankende Last dar (abhängig von der Aussteuerung durch das Musiksignal). Bei Parallelschaltung von Verbrauchern addieren sich die Einzelströme zu einem Gesamtstrom, d.h. die Gesamtstromform wird hier letztendlich vom größten Verbraucher bestimmt. Sitzt jetzt der "Hauptstromverformer" am Ende der Reihe, so werden allen vorgeschalteten Verbrauchern diese Stromschwankungen mit aufgeprägt. Besonders deutlich zeigt sich dies bei den Potentialdifferenzen zwischen den jeweiligen Gehäusen und dem Schutzleiter. Auf deutsch: das Gerät mit dem größten Einfluß auf die Stromkurvenform kommt nach vorne an den "Steckdosenanfang". Für den Fall, daß nicht entstörte (d.h. ohne vorgeschaltetes Filter oder Trenntrafo) digitale oder mit Hochfrequenz arbeitende Geräte mit angeschlossen werden sollen, gehören *diese* ans vordere Ende.

Digital-Analog:

Wir empfehlen die konsequente Trennung von digitalen (bzw. mit HF arbeitenden) Geräten wie CD-Player, CD-Laufwerk, DA-Wandler, DVD-Player, DAT, Tape-Recorder, Tuner von analogen Geräten wie Voll-, Vor- und Endverstärkern. Benutzen Sie für beide Gerätegattungen *zwei* getrennte Steckdosenleisten. Auch die Motoren von Vinyl-Plattenspielern sollten nicht bei den analogen Geräten mit angeschlossen werden.

Einspielzeit:

Merkwürdigerweise benötigt auch unsere Steckdosenleiste eine Einspielzeit von ca. drei Wochen. Dies wurde uns von unseren Kunden berichtet. Wir geben das jetzt einfach einmal unkommentiert weiter.

Netzsteckerpolarität:

Sehr wichtig ist die richtige Netzsteckerpolarität. Falls Sie nicht wissen, was das ist oder wie das gemacht wird, fragen Sie Ihren Fachhändler, oder rufen bei uns an oder schauen im Internet unter <http://www.tmr-audio.de/faq.htm> nach.

Netzkabel:

Wir empfehlen grundsätzlich für alle Geräte unser Netzkabel TMR NK2.

Netzfilter:

Die eingebaute Filterung ersetzt in keinem Fall ein richtiges Netzfilter, sondern verhindert nur Neueinstrahlung über die Doseneinsätze.

Wir empfehlen in jedem Fall ein Netzfilter vor dem CD-Player oder dem Plattenspieler-Motor.